

Förderung der Lesekompetenz

Stadtbibliothek Donauwörth und Kiwanis Club verschenken Lesetüten und laden zu einem Besuch eines Kinderbuchautors ein.

Donauwörth Seit 2005 unterstützt der Kiwanis Club Donauwörth die Stadtbibliothek mit der Aktion „Ein Bibliotheksausweis für jeden Erstklässler“. Auch dieses Jahr können sich die Donauwörther Grundschüler auf eine besondere Überraschung freuen.

Im Rahmen der Aktion erhalten alle Erstklässler der Donauwörther Grundschulen eine sogenannte Lesetüte, die sorgfältig mit verschiedenen Materialien gefüllt ist, um die Freude am Lesen zu wecken. In jeder Tüte finden sich ein spannendes Erstlesebuch, ein Flyer der Stadtbibliothek sowie ein Flyer, der das unterstützende Projekt des Kiwanis Clubs erklärt.

Dazu gibt es noch ein paar kleine Geschenke, die das Lesen und den Bibliotheksbesuch zu einem positiven Erlebnis machen. Weitere Bausteine der Aktion sind ein Besuch der ersten Klassen in der Stadtbibliothek und der Besuch eines Kinderbuchautors für eine von der Stadtbibliothek organisierte Lesung. Die Stadtbibliothek möchte damit die Kinder schon in jungen Jahren für das Lesen und



Seit 2005 starke Partner bei der Förderung von Lesekompetenz: Der Kiwanis Club und die Stadtbibliothek Donauwörth. Im Bild von links nach rechts: Jonas Reinhard (Stadtbibliothek Donauwörth), Isabel Klauser (Vorsitzende Kiwanis Hilfswerk), Ingeborg Ordemann (Kiwanis Club Donauwörth)

Bibliotheken begeistern und den Kindern und Familien zeigen, dass die Stadtbibliothek ein Ort des Entdeckens und Lernens ist, der allen offensteht. Gerade im Grundschulalter ist die Entwicklung der Lesekompetenz von entscheidender Bedeutung. Lesen fördert nicht

nur die sprachliche und kognitive Entwicklung, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit und das Vorstellungsvermögen. Kinder, die frühzeitig Spaß am Lesen entwickeln, profitieren davon in vielen schulischen und außerschulischen Bereichen. (AZ)